

Bericht: Sonja Westphal, Pressewart des Liederkranz Weiler in den Bergen

Telefon: 0173 – 9322152

Generalversammlung des Liederkranz Weiler in den Bergen

Schwäbisch Gmünd (sw) – Bei der Generalversammlung des Liederkranz Weiler in den Bergen konnte Christopher Böhmler, 1. Vorsitzender des Vereins, zahlreiche Mitglieder sowie Ortsvorsteher Wendelin Schmid, Werner Waibel vom Turnverein Weiler und Kurt Preuß vom Musikverein Weiler als Gäste begrüßen. Bei den anschließenden Ehrungen wurden Anton Krieg für 60 Jahre, Max Bader für 50 Jahre und Josef Albert für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Vorsitzender Böhmler bedankte sich bei Chorleiterin Kathrin Bechstein, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Einen Rückblick auf die absolvierten Projekte gab Schriftführerin Toni Schleicher.

Am 7. Mai beteiligte sich der Chor beim Sängertreffen in Degenfeld, was mittlerweile bereits Tradition hat. Auf zwei Probenwochenenden bereiteten sich die Sängerinnen und Sänger auf eine musikalische Revue unter dem Motto „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt – berühmte Liebespaare der Weltgeschichte“ vor, die am 28. und 29. Mai in Weiler auf die Bühne gebracht wurde. Für den Chor und ihre Dirigentin Kathrin Bechstein ein neues Terrain. Das Konzert war ein großer Erfolg.

Nach den Sommerferien umrahmte der Chor die Hochzeitsmesse der Tochter eines Chormitgliedes in der Kirche des Kloster Neresheim. Es war für alle ein großes Erlebnis, in solch einer Kirche zu singen. Am 01. November gestaltete der Liederkranz zusammen mit dem Musikverein den Gottesdienst an Allerheiligen, ein paar Tage später trat er auf der großen Sportgala bei der Einweihung der Ballsporthalle in Bargau auf. Mit Mozartstücken als musikalischer Beitrag am 5. Dezember im Rokokoschlösschen in Schwäbisch Gmünd anlässlich einer Lesung von Hans Pleschinski „Aus dem Leben eines Höflings“ beendeten die Chormitglieder das Vereinsjahr 2011.

Für das Jahr 2012 ist Großes geplant: Mitwirkung bei der Staufersaga anlässlich der 850 Jahr Feier der Stadt Schwäbisch Gmünd sowie bei der Einweihung des Predigers. Des Weiteren steht ein neues Weihnachtstheater an, mit den Proben soll bald begonnen werden. Hier sucht der Verein noch neue Sängerinnen und Sänger, die Freude daran finden, bei außergewöhnlichen Projekten mitzuwirken. Die Proben sind freitags um 20 Uhr in der Bernhardushalle in Weiler. Einfach

vorbeikommen oder sich über die homepage des Vereins unter www.liederkranz-weiler.de melden.

Kinderchorleiterin Miriam Ederle berichtete, dass derzeit 31 Kinder und Jugendliche die drei verschiedenen Gruppierungen des Kinderchores „Colibri“ regelmäßig besuchen. Sie sind eifrig dabei und Miriam Ederle ist mit dem Singstundenbesuch sehr zufrieden. Projekte aufzubauen gestaltet sich manchmal schwierig, da es viele Parallelveranstaltungen gibt. Im vergangenen Jahr beteiligte sich der Kinderchor im Mai beim Konzert des Erwachsenenchores, im Juli wirkten alle 3 Gruppen beim Serenadenkonzert im Prediger mit. Sehr erfolgreich war das Weihnachtsmusical „Die sonderbare Nacht“ am 10. und 11. Dezember. 2012 ist wiederum ein Auftritt bei den Serenadenkonzerten am 20. Mai geplant, kurz vor den Sommerferien soll es in der Bernhardushalle ein Kinderchorkonzert geben. Ebenso ist daran gedacht, den Vereinsgottesdienst am 1. November mitzugestalten. Böhmler bedankte sich bei Miriam Ederle für deren phantastische Arbeit.

Der Bericht der Kassierer Horst Linke und Hadwig Wagenblast fiel kurz aus. Das Jahr 2011 hat der Verein gut überstanden, das vorhandene geringe Minus wurde durch Vereinsmitglied Franz Karabacek unter allgemeinem Schmunzeln in bar ausgeglichen. Trotzdem erklärte Kassier Linke, dass es im vergangenen Jahr deutlich weniger Einnahmen gab und ohne die Unterstützung von Sponsoren der Verein mit einem Minus abgeschlossen hätte. Deshalb ging sein Dank speziell an die Sponsoren.

Die Kassenprüfung nahmen Sabine Stütz und Diana Schock vor. Es wurde eine vorbildliche Buchhaltung bescheinigt und empfohlen, die Kassierer zu entlasten.

1. Vorsitzender Christopher Böhmler nahm Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr mit mehreren kleinen Auftritten. Dadurch entstünde zwar weniger Leerlauf, andererseits muss man sich regelmäßig auch auf kleinere Ziele intensiv vorbereiten. Mit dem Stadtjubiläum, der Predigereinweihung und dem Weihnachtstheater stehen 2012 drei große Projekte für den Verein an. Böhmler sprach die Bitte aus, dass die Chormitglieder sich intensiv an der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern beteiligen.

Die Entlastung des Vorstandes übernahm Ortsvorsteher Wendelin Schmid. Er bedankte sich für das Engagement des Liederkranzes und ging auf die geplanten Projekte in 2012 ein. Dabei würde das Stauferjubiläum alle Rekorde schlagen. Schmid bat um die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erfolgte.

Sieben Positionen des Vereins standen zur Wahl. Alle konnten wieder besetzt werden, bei allen Wahlen gab es keine Neinstimmen. Gewählt wurden: 2. Vorsitzende Konni Mangold, Kassierer Hadwig Wagenblast (gewählt für ein Jahr), Kassier Horst Linke, Wirtschaftsführer Alexander Sautter, der krankheitshalber fehlte, seine Zustimmung aber vorab erteilt hatte, Armin Bretzler als Referent des Wirtschaftsführers, Beisitzer Roland Rupp. Die bisherige Beisitzerin Nicola Bodner stellte sich nicht mehr zur Wahl, da sie im vergangenen Jahr zur Bürgermeisterin der Gemeinde Pfinztal bei Karlsruhe gewählt wurde.

Unter Punkt Verschiedenes bedankte sich Sänger Franz Karabacek dafür, wie herzlich er beim Liederkranz als neues Mitglied aufgenommen worden sei. „Das war einfach Klasse!“ Er würde sich im Chor sehr wohl fühlen.

Abschließend bedankte sich Böhmler bei allen Vereinsmitgliedern für deren Engagement und wünschte dem Verein im Jahr 2012 viel Erfolg.



Foto: 1. Vorsitzender Christopher Böhmler und 1. Sängervorstand Elvira Arnold bei der Ehrung von Max Bader für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Liederkranz Weiler in den Bergen.